



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem iij. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

gotlicher gnaden mit eynander voreynt / vñnd
muß das facere bei dem credere seyn / lust wirt
nichtzit daraus.

Aus dem iij. Capitel.

Wiewol Paulus hie in dem oersten par. kler
lich sagt / dz dem der do wurckt / seyn vordynst **A**
vñd lone gepur aus pflicht. Noch glosirt Lu
ther am rand vñd spricht / hie beweist er mit er
mit zweyen exempeln dz vordynst nichtzyt sey,
zc. Luter wirt aber aus disem text nit erhalten
dz vordynst nicht sey / wo die gnad Gottes da
bey ist / dā Paul^o hie nicht weyter antzeygt dā
dz die werck des gesetzs on gnad vñd gloubē dē
menschen nicht rechtfertigē. Das wil aber der
werckm oerder Lut. weyter auß strecken / vñd
ouch auff vnser werck twoten / das die selben
ouch nicht verdynstlich od vnnutz sein sollen /
des wir ym nicht gestēdig seyen / darūb dz wir
vnser werck thun aus lieb vñd glouben vñ (als
wir hoffē vñ bittē) mit gotlicher hilff vñ gnad
In dem vierden para. do geschryben stehet / **B**
also sol dein somen sein. Folget in vnserm text
hernach / gleich als die stern am hymel / vñ der
sand des meres, wolchs Lu. in d̄ sed̄ gelassz hat

Aus dem .v. Capitel.

In der glosz vber das wortlin durch eynen **E**
do Luther sagt / daber (namlich von der erb